

[Download] Die Bilanzierung von Minderheitsanteilen im Ein- und Mehrstufigen Konzern nach HGB, IAS und US-GAAP (German Edition)

Die Bilanzierung von Minderheitsanteilen im Ein- und Mehrstufigen Konzern nach HGB, IAS und US-GAAP (German Edition)

Carsten Rahn

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

Carsten Rahn

Die Bilanzierung von Minderheitsanteilen im Ein- und Mehrstufigen Konzern nach HGB, IAS und US-GAAP

Studienarbeit



DOWNLOAD



READ ONLINE

2003-10-04 2003-10-04 File Name: B007AAFE54 | File size: 77.Mb

Carsten Rahn : Die Bilanzierung von Minderheitsanteilen im Ein- und Mehrstufigen Konzern nach HGB, IAS und US-GAAP (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Bilanzierung von Minderheitsanteilen im Ein- und Mehrstufigen Konzern nach HGB, IAS und US-GAAP (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,7, Hochschule Bremen (-), Veranstaltung: Rechnungslegung nach HGB, IAS und US-GAAP, Sprache: Deutsch, Abstract: Existieren im Konsolidierungskreis eines Konzerns Tochterunternehmen mit einer Beteiligungsquote von weniger als 100%, die jedoch als verbundene Unternehmen anzusehen sind, ergibt sich die Problematik des Ausweises der auf andere Gesellschafter entfallenden Anteile am Eigenkapital des Tochterunternehmens. Verbundene Unternehmen müssen vollkonsolidiert werden, d. h. sie gehen mit sämtlichen Bilanzwerten in die Konzernbilanz ein, unabhängig von der Beteiligungsquote. Dies führt dazu, dass das nicht zum Konzern gehörende Vermögen ausgewiesen werden muss, da es ein Ausgleichsposten zu bilden ist. Gegenstand dieser Arbeit ist es, die Bilanzierung des Ausgleichspostens dem Grunde sowie der Höhe nach darzustellen. Ich werde zunächst erläutern, wann Unternehmen an denen ein Mutterunternehmen beteiligt ist als verbundene Unternehmen anzusehen sind und sodann die Schwierigkeiten bei der Konsolidierung darstellen. Ich werde zunächst die Bilanzierung nach HGB darstellen und dann in den Abschnitten V und VI nur die Abweichenden Bestimmungen nach IAS oder US-GAAP aufzeigen.